

# Übergangs-Erscheinung

Autor(en): **Büchi, Werner**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Büchi

Der Wirtschaftsbund bildender Künstler wünscht die Einrichtung einer permanenten Kunstausstellung in der Fleischhalle Zürich

### Übergangs-Erscheinung

„Hallo, da isch Metzger Ochsebei. Isch det Prys kontrolle? Also losezi etz chömezi bitte sofort die Prys cho aaluege wo die überschpannte Here Künschtler mached!“

### Späte Ehrung

Wer erinnert sich noch an die guten alten Vor-Aktivdiensttage, wo man nur mit Stirnrünzeln den harten Bundesziegel als Notration entgegennahm und ihn am letzten Dienstag vor der Entlassung verzehren durfte? Wie mancher

«Ziegel» flog da in weitem Bogen in die nahe Wiese! Es gab ja in der nahen Bäckerei frisches Brot und wem das sogar zu wenig war, frische Weggli.

Und heute? Wenn wir von der Frau Abschied nehmen, um in den Ablösungsdienst einzurücken, was rufft sie uns unter der Türe noch zu?

«U gäll Erwin, bringsch mer de wieder dr Zwieback hei!» Vino



**Rundspruch-Nachrichten im Hotel-Zimmer!**  
Der  
**Schweizerhof in Bern**  
ist das erste Hotel, das seinen Gästen einen im Nachttisch eingebauten Telephon-Rundspruch-Apparat zur freien Verfügung hält. J. GAUER

**Hau ihn ab!** GAMPER  
Besser gehts mit dem elektr. Trockenrasier-Apparat  
**Rabaldo** dem Direktschneider!  
SUPER  
FABRIKANT: RABALDO GmbH ZÜRICH 2

### Bim Zuckerbeck

Unser kleines Familienfest fällt auf Monatsende. Ich habe keine Fleischmärkli mehr, dafür aber noch reichlich Mahlzeitencoupons. Mit diesen möchte ich gerne Fleischpastelli erstehen ... Beim ersten Zuckerbeck heisst es aber: «Fleischpastelli machen wir keine mehr, denn dazu braucht es Blätterteig und Blätterteig braucht eben andere Butter als das übrige Gebäck.» — Der zweite Confiseur belehrt mich am Telephon: «Sagen Sie mir nur, für wieviele Personen Sie Pastelli brauchen, dann kann ich die Anzahl am besten selbst bestimmen.» Als ich nun sage: «Wir sind zehn Personen am Tisch!», tönt es zurück: «Dann sind zwölf Pastelli gerade recht: die einen essen eben viel und die andern wenig und dann gleicht sich das schön aus!» Nini

### Gesichtspunkte ...

Das Gesicht ist vielsagend. Aber man muß zu unterscheiden verstehen zwischen schönen Reden und Wahrheiten.

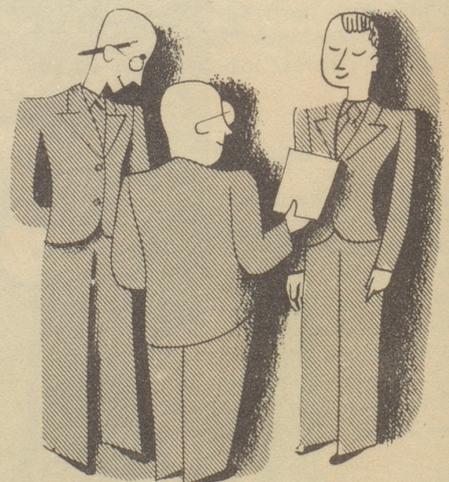
+

Im Grunde gibt es keine häßlichen Gesichter! Höchstens mehr oder weniger anziehende Menschen! So wie auch schön zu nennen ein Gesicht erst wäre, wenn es eine erfreuliche Erscheinung offenbart. —

+

Auch die Zeit hat ihr Gesicht. Spiegelt es sich in seiner Vielfalt nicht am stärksten in den Zügen der besten und schlechtesten Zeitgenossen wieder ...?

S. K. Orpion



Wir haben unsere Wahl getroffen, Sie bekommen die Stelle, junger Mann, Denn nebst dem Zeugnis, ich sag's Ihnen offen, Zog uns Ihr flottes Auftreten an. Gut gekleidet vom Kopf bis zum Fuße, Und wenn ich Machart und Stoff beseh', Es ist nicht schwer, ich rat's in Muße, Kaufen Sie bei der bekannten Tuch A.-G.

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.

Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.